

Der Weg in die weite Heide



## Schneverdingen

Schneverdingen liegt am westlichen Rande der Lüneburger Heide an der Bahnlinie Soltau—Hamburg und 3,5 km westlich der Bundesstraße 3.

Urkundlich wird der Ort erstmalig im Jahre 1231 genannt, 1306 als parochia Schneverdinge, 1777 zählte Schneverdingen 34 Feuerstellen, 1823 ebenfalls 34 Feuerstellen mit 352 Einwohnern, und heute hat der Ort 6056 Einwohner. Als Kirchspiellort war es schon in früheren Jahrhunderten Sammelpunkt für die umliegenden 49 Ortschaften (11 Schulgemeinden).

Seine ständig wachsende Bedeutung verdankt Schneverdingen in neuester Zeit seiner verkehrsgünstigen Lage zu Hamburg und seiner Lage zur landschaftlich so überaus reizvollen Lüneburger Heide, deren schönste Teile bis Schneverdingen reichen und im „Naturschutzgebiet Lüneburger Heide“ eingeschlossen sind. Daher auch die Werbebezeichnung: Schneverdingen — Der Schlüssel zum Naturschutzpark.

Als Ausgangspunkt für Wanderungen in die schöne Lüneburger Heide und als Erholungsort für die großstädtische Bevölkerung gewann Schneverdingen schon vor 1914 zunehmend an Bedeutung. Als größtes Fest der Lüneburger Heide wird in Schneverdingen alljährlich das Heideblütenfest gefeiert.

Als weitbekanntester Marktort war Schneverdingen seit Jahrhunderten von Bedeutung. Nach 1870/71 erlebte auch Schneverdingen eine schnelle industrielle Entwicklung. Insbesondere war es die Schuhindustrie (heute 8), die sich vorteilhaft entwickelte. Der Bau der Eisenbahnlinie Soltau—Buchholz—Hamburg im Jahre 1901 war hierbei von großer Bedeutung. Dampfsägewerke, Großbäckereien und Keksfabrik runden das industrielle Bild ab.

Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt 2779 ha; ortsansässige Bevölkerung 3598 (59,5 %); Vertriebene 2436 (40 %); Ausländer 22 (0,5 %).

Die hauptberuflich Erwerbstätigen verteilen sich auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen wie folgt: Landwirtschaft 6,6 %; Industrie und Handwerk 58 %; Handel und Verkehr, Verwaltung, Beherbergung, Gewerbe, freie Berufe und Sonstige 10,7 %; Häusliche Dienste 6,7 %.